



drsVPN – Der richtige Weg ins diözesane Intranet

Straßen, Wege oder Eisenbahnschienen verbinden verschiedene Orte. Sie ermöglichen, dass wir von A nach B kommen, uns besuchen und austauschen können. Das Wort Router ist eine Ableitung des französischen Wortes „route“, was Weg oder Straße bedeutet – und ähnlich wie eine Straße zwischen verschiedenen Orten schafft drsVPN mit seinem Router eine Verbindung zwischen den einzelnen Computern und mobilen Endgeräten, die in drsIntra eingebunden sind.

Der drsVPN-Router schickt dabei eine Anfrage über die passenden Wege an die gewünschte Adresse. Kommt die Antwort, sorgt der Router dafür, dass die benötigten Daten an der richtigen Stelle ankommen.

drsVPN – was ist das?

So wie Sicherheitssysteme in den Fahrzeugen den Menschen schützen, sorgt drsVPN dafür, dass den Daten auf ihrer Reise nichts passiert. Deshalb gelangen die Daten dank spezieller Technologien nur verschlüsselt in das Intranet.

Ob Sie für Ihre Reise die Bahn, den Bus, das Fahrrad oder das Auto wählen, ist Ihre Entscheidung. Ähnlich ist es auch im digitalen Bereich. Mit drsVPN können Sie den für Sie besten Provider, sprich Internetanbieter,

auswählen. Das englische Wort „provide“ bedeutet „versorgen“. Der Provider stellt Ihnen die Wege zur Verfügung, über die drsVPN Ihre Nachrichten auf die Reise schickt.

drsVPN ist der Standardzugang zum diözesanen Intranet (drsIntra), über das das Netzwerk und die daran angeschlossenen Geräte abgesichert sind. Der gesamte aus- und eingehende Datenverkehr wird online auf Anomalien und Viren geprüft und im Verdachtsfall gesperrt – damit über digitale Kanäle niemand zu Ihnen gelangt, der dies nicht soll.

Mit drsVPN können Sie auf alle internen Angebote von drsIntra zugreifen. Aufrufe und Verbindungen ins Internet erfolgen über zentrale Sicherheitseinrichtungen (Firewall,

Virens Scanner) und werden dort auf ihre Zuverlässigkeit geprüft. Sofern es keine Einschränkungen gibt, wird der Datenzugriff auf das Internet freigegeben.

Wie kann ich drsVPN nutzen?

Die Nutzung von drsVPN muss beantragt werden. Die Inbetriebnahme des drsVPN-Anschlusses muss ein zertifizierter IT-Partner der Diözese durchführen. Dieser kann Sie auch bei der Auswahl der für Sie passenden Lösung und der benötigten Bausteine beraten. Dies gilt auch für spezielle Anforderungen von Einrichtungen oder für die Nutzung von All-IP-Anschlüssen. Eine Übersicht über alle offiziellen IT-Partner finden Sie auf dem sensus-Portal im Internet.

